



## **NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	III/14 BA/2013/026
<b>Sitzungstag:</b>	Donnerstag, den 21.03.2013
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: M/2013/151
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 1.4. Beschlüsse
    - 1.4.1. Aufhebung der Ausgabensperre für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung  
Vorlage: V/2013/958
    - 1.4.2. Errichtung einer Beleuchtungsanlage Erlen an der L 286  
Vorlage: V/2013/959
    - 1.4.3. Erweiterung der Beleuchtungsanlage Kreuzberg-Neyegrund  
Vorlage: V/2013/960
    - 1.4.4. Änderung der Beleuchtung/Einzelleuchte Vorderschöneberg  
Vorlage: V/2013/961
    - 1.4.5. Wegebereisung 2013  
Vorlage: V/2013/962
  - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
    - 1.5.1. Teilentwidmung des Friedhofes Kreuzberg  
Vorlage: V/2013/945
  - 1.6. Empfehlungen an den Rat

- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
  - 1.8.1. Winterdienst auf der Gemeindestraße Egen-Güttenhausen  
Vorlage: A/2013/126
- 1.9. Mitteilungen
  - 1.9.1. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: Umzug der Musikschule  
Vorlage: M/2013/162
  - 1.9.2. Erneuerung von Brückenbauwerken - Sachstandsbericht  
Vorlage: M/2013/163
  - 1.9.3. Sachstandsbericht zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg  
Vorlage: M/2013/160
  - 1.9.4. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: Erneuerung Heizungsanlage Antoni-  
usschule  
Vorlage: M/2013/165
  - 1.9.5. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: aktueller Sachstand  
Vorlage: M/2013/161
  - 1.9.6. Änderungen im Vergaberecht, hier: Auswirkungen in der Praxis bei der Vergabe  
öffentlicher Aufträge  
Vorlage: M/2013/158
  - 1.9.7. Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, hier: Zielsetzung der Richtlinie und  
Stand der Umsetzung  
Vorlage: M/2013/159
  - 1.9.8. Anonyme Bestattungen auf den Dorffriedhöfen  
Vorlage: M/2013/153
  - 1.9.9. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand  
Vorlage: M/2013/166
- 1.10. Verschiedenes



## Hansestadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/14,  
am 21.03.2013  
von 17:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Schnepper, Josef W.

#### **Ratsmitglieder**

Börsch, Thomas

Brachmann, Peter

Bremerich, Josef

Dellweg, Friedel

Goller, Christoph

Köser, Andre

Palubitzki, Lothar

Vertretung für Herrn Norbert  
Grüterich

Scherkenbach, Friedhelm

Vertretung für Herrn Michael  
Stefer

Stein, Günter

Vertretung für Herrn Andreas  
Metzger ab 18:40 Uhr

Surborg, Joachim

#### **sachkundige Bürger**

Ballert, Wolfgang

Ebert, Kai

Flosbach, Thomas

Klockner, Gerhard

Neubert, Michael

Nitsch, Robert

#### **Bürgermeister**

von Rekowski, Michael

#### **Verwaltungsvertreter/in**

Barthel, Volker

Hagen, Ralf

Kusche, Armin

Persian, Dietmar

Trompetter, Frank  
von der Heyden, Astrid  
Willms, Herbert

**Schriftführer/in**

Beck, Gisela

**Entschuldigt fehlen:**

**Ratsmitglieder**

Grüterich, Norbert  
Metzger, Andreas  
Stefer, Michael

## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

#### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

- entfällt -

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

#### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die mit der Einladung am 13.03.2013 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

Der Tagesordnungspunkt 1.9.1. wird vorgezogen, da dazu Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales anwesend sind.

Die Tagesordnungspunkte 1.9.2. und 1.9.3. werden ebenfalls vorgezogen, da zu diesen Punkten Vorträge erfolgen sollen.

Der eingebrachte dringliche Antrag der SPD-Fraktion „Bericht der Verwaltung zur Situation Hindenburghalle“ wird unter T.O.P. 1.9.4 besprochen.

### **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2013/151**

Ausschussmitglied Brachmann fragt, ob es neue Erkenntnisse in der Angelegenheit der Baumfällarbeiten gibt und ob es Probleme mit der Verjährung geben kann.

Kämmerer Trompetter erklärt dazu, dass der Schaden unstrittig ist. Die Schadenshöhe muss jedoch noch geklärt werden. Probleme mit der Verjährung bestehen nicht.

### **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

### **1.4 Beschlüsse**

**1.4.1 Aufhebung der Ausgabensperre für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung  
Vorlage: V/2013/958**

**Beschluss:**

Die Straßenbeleuchtung im Wipperfürther Stadtgebiet soll schnellstmöglich komplett auf energiesparende und umweltfreundliche LED – Technik umgerüstet werden.

Für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 sind entsprechende Haushaltsmittel anzumelden. Die mit Ratsbeschluss vom 31.01.2013 zu Gunsten des Bauausschusses beschlossene Ausgabensperre für die zusätzlich angemeldeten Mittel in Höhe von 200.000 € für das Haushaltsjahr 2013 wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird dem Bauausschuss am 06.06.2013 die noch offenen Punkte des Ratsbeschlusses vom 31.01.2013 vorlegen und die Wirtschaftlichkeitsberechnung entsprechend aktualisieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Im Vorfeld zu diesem Tagesordnungspunkt spricht Bürgermeister von Rekowski noch einige einleitende Worte.

Anschließend erfolgt eine ausgiebige und kontroverse Diskussion, in dessen Verlauf

Ratsmitglied Scherkenbach einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Beschlussentwurf vorlegt. Dieser Änderungsantrag wird im Wortlaut übernommen und einstimmig beschlossen.

In 2013 soll die Umrüstung der Leuchten mit Lichtpunkthöhen ab 8 m sukzessive fortgeführt werden (Schröder TECEO).

Kämmerer Trompetter weist darauf hin, dass unter Umständen die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes abzuwarten ist. Es ist zu prüfen, ob eine vorzeitige Freigabe der Mittel bei der Kommunalaufsicht beantragt werden kann.

**1.4.2 Errichtung einer Beleuchtungsanlage Erlen an der L 286  
Vorlage: V/2013/959**

**Beschluss:**

Der Antrag auf Errichtung einer Beleuchtungsanlage in Erlen an der L 286 wird in die nächste Bauausschusssitzung am 06.06.2013 verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich**

Über diesen Tagesordnungspunkt wird mehrheitlich wohlwollend diskutiert.

Ausschussmitglied Brachmann erklärt dazu, dass die SPD-Fraktion der Meinung ist, keine Begehrlichkeiten hinsichtlich der Aufstellung von immer mehr Einzel-leuchten zu wecken.

Für die nächste Sitzung des Bauausschusses werden die zu erwartenden Kosten für Solarleuchten konkretisiert. Aus diesem Grunde wird in der heutigen Sitzung noch kein Beschluss gefasst.

#### **1.4.3 Erweiterung der Beleuchtungsanlage Kreuzberg-Neyegrund Vorlage: V/2013/960**

##### **Beschluss:**

Der Antrag auf Erweiterung der Beleuchtungsanlage Kreuzberg-Neyegrund wird ersatzlos von der Tagesordnung genommen.

##### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich**

Herr Hagen führt dazu aus, dass eine Rücksprache mit einem Vertreter des Kreises stattgefunden hat. Falls sich der Grundstückseigentümer nicht kooperativ zeigt hinsichtlich einer Grundstücksübergabe, wird die Straße an dieser Stelle verschmälert. Der Kreis würde sich jedoch auch eventuell mit einer Kostenübernahme für die Versetzung des Mastes und der Leuchte einverstanden erklären. Der Kostenrahmen liegt bei ca. 800 €

Die Angelegenheit wird durch die Bauausschussmitglieder ausgiebig diskutiert. Die einhellige Meinung geht dahin, dass dieser Antrag ersatzlos von der Tagesordnung gestrichen wird. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine private Leuchte; für die Baumaßnahme ist der Oberbergische Kreis zuständig.

#### **1.4.4 Änderung der Beleuchtung/Einzelleuchte Vorderschöneberg Vorlage: V/2013/961**

##### **Beschluss:**

Der Antrag auf Änderung der Beleuchtung/Einzelleuchte Vorderschöneberg wird in den Bauausschuss am 06.06.2013 verwiesen.

##### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird ausgiebig diskutiert. Die Bauausschussmitglieder sind der Meinung, diesen Antrag im nächsten Bauausschuss am 06.06.2013 auf die Tagesordnung zu setzen. Für die nächste Sitzung des Bauausschusses werden die zu erwartenden Kosten für Solarleuchten konkretisiert.

Herr Bothor gibt zu bedenken, dass die Straße nach Vorderschöneberg im Rahmen des Deckenbauprogramms saniert werden soll. Der Auftrag wurde bereits im

Herbst 2012 an die Fa. EER Raithel erteilt. Im Vorfeld wird die BEW jedoch noch neue Stromkabel verlegen.

Herr Hagen führt dazu aus, dass er ein Gespräch mit der BEW führen wird, um den Zeitpunkt für die Verlegearbeiten der Stromkabel zu erfahren. Die Stadt hat jedoch keinen Einfluss auf die Terminierung der geplanten Kabelverlegung.

#### **1.4.5 Wegebereisung 2013 Vorlage: V/2013/962**

##### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, dass die Abordnung der Wegebereisung mit folgenden Ratsfrauen und Ratsherren gebildet wird:

- |    |       |                |
|----|-------|----------------|
| 1. | CDU   | Herr Bremerich |
| 2. | CDU   | Herr Grüterich |
| 3. | SPD   | Herr Brachmann |
| 4. | SPD   | Herr Klockner  |
| 5. | UWG   | Herr Börsch    |
| 6. | Grüne | Herr Goller    |
| 7. | FDP   | Herr Schnepfer |

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

#### **1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

##### **1.5.1 Teilentwidmung des Friedhofes Kreuzberg Vorlage: V/2013/945**

##### **Beschluss:**

1. Dieser Beschluss ergeht im Wege der Dringlichen Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW. Die Dringliche Entscheidung ist damit begründet, dass der Oberbergische Kreis zeitnah die weitere Planung und Ausschreibung vornehmen muss, um die Baumaßnahme möglichst in den Sommerferien 2013 durchführen zu können.
2. Auf Grundlage des Gesetzes über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) vom 4. Juni 2003 und der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth vom 19.11.2003 in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 17.12.2009 wird die in der Anlage eingezeichnete Fläche von ca. 118 qm des Friedhofes Kreuzberg formell entwidmet und verliert dadurch ihre Zweckbestimmung als Ruhestätte der Toten. Auf dieser Fläche können künftig keine Bestattungen mehr vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Über die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache abgestimmt.

## **1.6 Empfehlungen an den Rat**

- entfällt -

## **1.7 Anfragen**

- entfällt -

## **1.8 Anträge**

### **1.8.1 Winterdienst auf der Gemeindestraße Egen-Güttenhausen Vorlage: A/2013/126**

#### **Beschluss:**

Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2013, die Straße von Egen nach Güttenhausen so bald als möglich wieder in den Winterdienst der Hansestadt Wipperfürth aufzunehmen, wird stattgegeben.

Die Straße „Egen – Güttenhausen“ wird umgehend in den Räumplan aufgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt eine kontroverse Diskussion. Einige Bauausschussmitglieder haben Bedenken, ob dieser zusätzliche Räumdienst leistbar ist. Außerdem stellt sich die Frage, ob es sinnvoll und notwendig ist, Strecken, die aus dem Räum- und Streuplan herausgenommen wurden, wieder aufzunehmen.

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: Umzug der Musikschule Vorlage: M/2013/162**

Bürgermeister von Rekowski gibt noch ein paar Erläuterungen zum Umzug der Musikschule ab und bedankt sich für die gute Arbeit der Musikschule. Da die Raumsituation am bisherigen Standort immer schwieriger geworden ist, sieht er den Umzug auf den „Schulberg“ sehr positiv.

Auch die Bauausschussmitglieder zeigen ihre Freude über diese Maßnahme und sehen darin eine Zukunftssicherung für die Musikschule.

### **1.9.2 Erneuerung von Brückenbauwerken - Sachstandsbericht** **Vorlage: M/2013/163**

Herr Dr. Bockermann von der Fa. Bockermann & Fritze informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die geplante Sanierung von 5 Brückenbauwerken. Die Brückenbauarbeiten befinden sich mittlerweile in der Entwurfsplanung.

Anschließend steht Herr Dr. Bockermann den Bauausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung und beantwortet diese. Insbesondere begründet er, warum verlässliche Kostenschätzungen im ersten Planungsstudium noch nicht möglich waren.

Der Bauausschuss bittet darum, die Kosten für die Brücke „Jägerhof“ mitzuteilen sowie die Dauer der Bauzeit. Die Kostenübersicht und die Bauzeit sind als Anlage 5 zum TOP 2.9.2 beigefügt.

### **1.9.3 Sachstandsbericht zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg** **Vorlage: M/2013/160**

Zu Beginn erläutert Herr Persian verschiedene grundsätzliche Dinge zu der Verwaltungsvorlage. In der Kostenberechnung des Architekten sei eine Position für Unvorhergesehenes in Höhe von 10 % enthalten. Ob diese Grenze eingehalten wird, könne heute noch nicht gesagt werden. Hier müssen zunächst die Ausschreibungsergebnisse abgewartet werden. Allerdings hat sich die Verwaltung in der Pflicht gesehen, auf eine mögliche Kostenüberschreitung hinzuweisen.

Die Bauausschussmitglieder zeigen ihr Unverständnis dazu, dass der 10%ige Zuschlag für unvorhergesehene Kosten bereits fast aufgebraucht ist und auch darüber, dass nunmehr Arbeiten als Zusatzleistungen aufgeführt sind, die in der Kostenschätzung eigentlich mit berücksichtigt werden müssten. Der Hinweis, dass zur Kostenminimierung eventuell mindere Qualität verbaut werden kann, wird durch die Bauausschussmitglieder nicht akzeptiert. Auch stellt sich die Frage, warum nunmehr der Hallenboden doch erneuert werden soll.

Auch das RGM ist der Meinung, dass man zur Kostenreduzierung keine minderwertige Qualität verbauen soll.

Ratsmitglied Scherkenbach erkundigt sich danach, warum gewisse Risiken nicht mit in die Kostenschätzung eingearbeitet worden sind. Das RGM wird gebeten, den Bauausschuss permanent über wichtige Details zu informieren. Herr Persian zeigt Verständnis für die Verärgerung der Ausschussmitglieder.

Frau Willenbrinck führt aus, dass viele Positionen, die zusätzlich ausgeführt werden müssen, bereits in dem 10%igen Zuschlag berücksichtigt sind.

Kämmerer Trompetter führt aus, dass die Baukosten noch im vorgesehenen Kostenrahmen liegen. Nunmehr bleiben die Ergebnisse der Ausschreibungen abzuwarten. Der Bauausschuss wird über die Vergabesummen informiert. Ausschussmitglied Brachmann plädiert dafür, den Anbau des Foyers vorerst zurückzustellen.

**1.9.4 Baumaßnahmen und Projekte RGM;  
hier: Erneuerung Heizungsanlage Antoniussschule  
Vorlage: M/2013/165**

Herr Persian erklärt, dass die Nachfrage der SPD-Fraktion berechtigt ist. Der neue Hallenboden zeigt an sehr vielen Stellen kleine Erhebungen. Kundendienstmonteure der Firma, die den Boden erst im Herbst eingebaut hat, haben den Schaden bereits besichtigt. Es ist eine weitere Begehung für den 22.03.2013 vorgesehen, um die genaue Herkunft des Schadens zu klären. Der Schaden sei im Rahmen der Gewährleistung durch die Firma zu beseitigen. Herr Persian zeigt sich zuversichtlich, dass es zu keiner zeitlichen Kollision mit der vorübergehenden Schließung der Mühlenberghalle kommt.

Die Ausschussmitglieder der SPD zeigen sich besorgt darüber, dass die Firma, die die Verlegung des Hallenbodens durchgeführt hat, unfähig ist.

Anschließend nimmt Herr Persian noch ein paar Erläuterungen zu der Verwaltungsvorlage zu diesem T.O.P. vor.

Die Bauausschussmitglieder stellen verschiedene Nachfragen, welche durch Herrn Persian, Frau von der Heyden bzw. Herrn Kämmerer Trompetter beantwortet werden.

**1.9.5 Baumaßnahmen und Projekte RGM;  
hier: aktueller Sachstand  
Vorlage: M/2013/161**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.6 Änderungen im Vergaberecht,  
hier: Auswirkungen in der Praxis bei der Vergabe öffentlicher Aufträge  
Vorlage: M/2013/158**

Herr Kusche führt noch ergänzend zur Verwaltungsvorlage aus, dass immer wieder Kritik geübt wurde, wenn Beschlussvorlagen nicht zeitgerecht zur Beratung vorgelegt worden sind. Eine Ausschreibung benötigt eine Verlaufszeit von 10-12 Wochen. Als Beispiel wird die Vergabe der Sanierung der Schadensklasse Null genannt. Diese sollte bereits im Dezember vergangenen Jahres erfolgen, aufgrund der vielfältigen neuen Regelungen in den Vergaberichtlinien konnte dieser Termin jedoch nicht eingehalten werden.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Herr Brachmann erkundigt sich danach, ob es von Seiten der Verwaltung Vorschläge gibt, das Verfahren zu beschleunigen. Diese Thematik sollte vertieft werden.

**1.9.7 Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie,  
hier: Zielsetzung der Richtlinie und Stand der Umsetzung  
Vorlage: M/2013/159**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.8 Anonyme Bestattungen auf den Dorffriedhöfen**  
**Vorlage: M/2013/153**

Ratsmitglied Scherkenbach bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Baldsiefen für die Vorlage.

Ansonsten wird die Verwaltungsvorlage ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.9 Baumaßnahmen und Projekte;**  
**hier: aktueller Sachstand**  
**Vorlage: M/2013/166**

Herr Kusche ergänzt die vorgelegte Verwaltungsvorlage noch um einige Details.

Die entsprechenden Anlieger der Hindenburgstraße haben den öffentlich-rechtlichen Vertrag mittlerweile unterschrieben.

Für die Sanierung der Fritz-Volbach-Straße kann bis zum nächsten Bauausschuss im Juni 2013 keine Auftragsvergabe erfolgen (s. auch Vorlage zu 1.9.6)

Die Stadtentwässerung vertritt keine andere Meinung bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung und erwägt keine strengeren Maßnahmen, als die, die vom Gesetzgeber erlassen werden. Sie behandelt das Thema pragmatisch. Die Rechtsverordnung hier bleibt abzuwarten.

**1.10 Verschiedenes**

- entfällt -

Josef W. Schnepfer  
- Vorsitzender -

G. Beck  
Protokollführerin